D115

Zuwachs für Modellregionen

[05.06.2009] Das Projekt D115 zur Einführung einer einheitlichen Behördenrufnummer wächst. Mit Bergisch Gladbach und dem Rheinisch-Bergischen Kreis haben weitere Modellregionen die 115 freigeschaltet.

Der Kreis der Modellregionen, welche die einheitliche Behördenrufnummer 115 im Pilotbetrieb erproben, ist um die Stadt Bergisch Gladbach und den Rheinisch-Bergischen Kreis in Nordrhein-Westfalen erweitert worden. Zunächst hatten Ende März 2009 zahlreiche Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen und Hessen, die Stadtstaaten Berlin und Hamburg sowie Oldenburg in Niedersachsen die 115 für insgesamt rund zehn Millionen Bürger freigeschaltet. Wie das Bundesinnenministerium in einer Presseinformation mitteilt, stößt der neue Bürgerservice auf breites Interesse: Ende Mai ging der 500.000 Anruf bundesweit über die 115 ein. Besonders gefragt seien Informationen zu Ausweisen, Elterngeld, Umweltprämie, Abfallbeseitigung, Wohngeld, Führerschein, Urkunden, Lohnsteuer oder Rente.

(rt)

Stichwörter: 115, D115, einheitliche Behördenrufnummer, Bergisch Gladbach, Rheinisch-Bergischer Kreis